

2

Handelsregister B des Amtsgerichts Stendal	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 20.01.2015 08:26	Nummer der Firma: <b>HRB 201620</b>
<b>-Ausdruck-</b>	Seite 1 von 2	

**1. Anzahl der bisherigen Eintragungen:**

9

**2. a) Firma:**

MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

**b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen:**

Braunsbedra

Geschäftsanschrift: Geiseltalstraße 1, 06242 Braunsbedra

**c) Gegenstand des Unternehmens:**

Koordinierung und Durchführung von Abfallentsorgungsaktivitäten und die Erstellung von Abfallwirtschafts- und umweltkonzepten Planung, der Bau und der Betrieb von Anlagen zur stofflichen und thermischen Abfallbehandlung bzw. Abfallentsorgung Sammeln, Transportieren, Verwerten und Beseitigen von Abfällen und Wertstoffen Handel und das Makeln mit Abfall und Wertstoffen Erfassung, Bewertung und Beseitigung von Altlasten einschließlich der Gefährdungsabschätzung die Erstellung von Sanierungskonzepten Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Anlagen zur Wasserentsorgung und Abwasserbehandlung Durchführung von Abbruch- und Sanierungsarbeiten inkl. aller notwendigen Vor- und Nachleistungen Abdichten von Bauwerken jeglicher Art einschließlich Verkehrsbauten durch bitumöse Stoffe und/oder Kunststoffe Planung und Projektierungsleistungen nach HOAI und VOF, VOL, VOB Betrieb von Bahnanlagen

**3. Grund- oder Stammkapital:**

7.300.000,00 EUR

**a) Allgemeine Vertretungsregelung:**

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

**b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:**

Geschäftsführer: Gerhardt, Andreas, Borna, \*27.12.1961

Geschäftsführer: Leistikow, Ulf, Lutherstadt Eisleben, \*03.07.1963

**5. Prokura:**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer:

Saal, Wolfgang, Schafstädt, \*12.11.1951

Scharf, Heike, Leipzig, \*29.06.1962

**6. a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag:**

2

<b>Burgenlandkreis Umweltamt</b>	
Az.:	70.1.4-DEP-03
Datum:	05.07.2016
H.H. Sachbearbeiter/-in	

2

Handelsregister B des Amtsgerichts Stendal	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 20.01.2015 08:26	Nummer der Firma: <b>HRB 201620</b>
<b>-Ausdruck-</b>	Seite 2 von 2	

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Gesellschaftsvertrag vom 27.11.1990  
Zuletzt geändert durch Beschluss vom 02.03.2009

**b) Sonstige Rechtsverhältnisse:**

Auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 17.01.2005, dem die jeweiligen Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tage zugestimmt haben, ist die Gesellschaft durch Aufnahme der RWE Umwelt Westsachsen GmbH (AG Leipzig, HRB 1192) mit dieser gemäß § 2 Ziff. 1 des Umwandlungsgesetzes verschmolzen.  
Die MILOG Mitteldeutsche Logistik und Service GmbH mit dem Sitz in Espenhain (Amtsgericht Leipzig HRB 8976) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 07.08.2013 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen.

**7. a) Tag der letzten Eintragung:**

09.09.2013



**Finanzamt Merseburg**

Bahnhofstraße 10  
06217 Merseburg

Finanzamt Merseburg, Postfach 13 51, 06203 Merseburg

MUEG mbH Braunsbedra			
GF VT		Assist.	GF K
Vermerk Stoffabfuhr- markenamt	Quittung Bestätigung	Abrechnung mit Beschäftigten oder Zulieferern	Recht Vergabungs- berechtigt
GB TEU	05. MRZ. 2015		KRC Festmark KP
GB VK			
GB DBS			KD
GB TV	WV	Bitte Rücksprache	Angestellter Vorstand/Leiter Betriebsrat
GB W			

Merseburg, 3. März 2015

Telefon 03461 8224-0  
Telex 03461 8224-4600  
Bankverbindung Bundesbank Magdeburg  
IBAN:DE22810000000080001509  
BIC: MARKDEF1810

Bearbeiter: Herr Franke  
Durchwahl: 03461 8224-1500

Identifikationsnummer(n):

Firma  
MUEG Mitteldeutsche  
Umwelt und Entsorgung  
GmbH  
Geiseltalstr. 1  
06242 Braunsbedra

Unser Aktenzeichen:  
112 / 106 / 00452 Ü2000

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:

*Hoff*  
Sachbearbeiter/-in

**Bescheinigung in Steuersachen  
Certification in Tax Matters**

*Nur gültig im Original, ohne Streichungen, mit Dienststempel und Unterschrift oder als beglaubigte Fotokopie.  
Only valid as an original, without deletions, incl. official seal and signature or as a certified copy.*

**A. Angaben zu Person / Personal data**

Firma / company MUEG Mitteldeutsche Umwelt und Entsorgung GmbH	Gründungsdatum / date of incorporation 01.12.1990	Rechtsform / legal form GmbH
Firmensitz, Straße, Hausnummer / registered office, address 06242 Braunsbedra, Geiseltalstr. 1		

**B. Angaben zu den steuerlichen Verhältnissen / Information about tax status**

1. Hiermit wird bescheinigt, dass die oben bezeichnete Antragstellerin / This is to certify that the applicant mentioned above
  - seit dem 01.12.1990 hier mit folgenden Steuerarten geführt wird: / is registered since 01.12.1990 with the following taxes:
    - Umsatzsteuer / VAT
    - Körperschaftsteuer / corporation tax
    - Lohnsteuer (Arbeitgeber) / wage taxes (as employer)
    - Gewerbesteuer / trade tax
  - weitere lohnsteuerliche Betriebsstätten in anderen Finanzamtsbezirken unterhält. / maintains other permanent establishments in other boroughs/precincts.
2. Zurzeit bestehen keine fälligen Steuerrückstände. / At the moment there are no due taxes.
3. Es sind keine Steuerbeträge gestundet. / There are no taxes deferred.
4. Zahlungsverhalten in den letzten 12 Monaten immer pünktlich  
Payment history of the last 12 months always at due date

## 5. Erklärungsverhalten in den letzten 24 Monaten

*Compliance concerning tax returns for the last 24 months*

Steuererklärungspflicht  
*Obligation*

immer pünktlich  
*always on time*

## 6. In den Steuerangelegenheiten der Antragstellerin sind gegen die Antragstellerin in den letzten 5 Jahren keine Steuerstrafen oder Geldbußen festgesetzt worden.

*There were no fines or tax penalties determined against the applicant in the last five years.*

Franke



Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

Datum: 05.07.2016

Hoff  
Sachbearbeiter/-in



### Versicherungsbestätigung

Diese Bestätigung ist nur zum Zwecke der Information ausgestellt und überträgt keine Rechte auf den Inhaber. Durch diese Bestätigung wird die Deckung, die durch die unten genannte Police geboten wird, weder ergänzt noch erweitert oder geändert.

#### Name und Anschrift des Versicherungsnehmers:

MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH  
Geiseltalstr. 1  
06242 Braunsbedra

#### Versicherer:

HDI-Gerling Industrie Versicherung AG  
Postfach 51 03 69  
30633 Hannover

Hiermit wird bestätigt, dass für den oben genannten Versicherungsnehmer nachstehend aufgeführte Versicherungspoliken ausgestellt wurden und zurzeit in Kraft sind.

#### 1. Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung

Deckungssummen:

Personen- und/oder Sachschäden (pauschal) EUR 5.500.000,00

Sublimit: erweiterte Produkthaftpflicht EUR 2.000.000,00



Die Deckungssummen verstehen sich je Versicherungsfall und betragen das Doppelte im Versicherungsjahr.

#### 2. Umwelt-Haftpflichtversicherung

Deckungssumme: EUR 5.500.000,00 je Versicherungsfall und -jahr

#### 3. Planungs-Haftpflichtversicherung

Deckungssumme: Sach- und Vermögensschäden EUR 600.000,00 je Versicherungsfall und -jahr

Ablaufdatum: 01.01.2016. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Versicherungsnummer: 56205004

Dortmund, den 16.01.2015

HDI-Gerling Industrie Versicherung AG  
Niederlassung Dortmund  
Vertragsservice

*Johannes Biestmann*  
Johannes Biestmann

*Anna Maria Knorr*  
Anna Maria Knorr



Knappschaft • 45115 Essen

MUEG Mitteldeutsche Umwelt-  
und Entsorgung GmbH  
Geiseltalstr. 1  
06242 Braunsbedra

Knappschaft  
Dezernat VII.2  
45115 Essen

Ihre Ansprechpartnerin  
Katja Keyser  
Tel. 0201/384-72918  
Fax 0201/384-72097  
E-Mail gsv10@kbs.de  
www.knappschaft.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bei Rückfragen bitte stets unser Zeichen angeben!  
Unser Zeichen  
VII.2.9.10 09896821

Essen  
2. März 2015

**Melde- und Beitragsverfahren  
Unbedenklichkeitsbescheinigung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wunschgemäß bescheinigen wir Ihnen, dass Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen, die Sie für die im Briefkopf genannte Betriebsstätte nachgewiesen haben, regelmäßig nachgekommen sind. Rückstände an Abgaben zur Sozialversicherung bestehen zur Zeit nicht. Diese Aussage bezieht sich nur auf das unter der oben genannten Betriebsnummer geführte Beitragskonto. Für etwaige weitere Betriebsstätten wird gegebenenfalls auf Ihren Antrag hin die gesonderte Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung geprüft.

Diese Bescheinigung ist bis zum Ablauf von drei Kalendermonaten nach dem Zeitpunkt der Ausstellung gültig.

Diese Bescheinigung enthält keine Bestätigung über die Richtigkeit und Vollständigkeit der Beitragsnachweise sowie Beitragszahlungen und hat keine Auswirkungen auf die sich für den Arbeitgeber aus dem Sozialversicherungsrecht, insbesondere aus dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, ergebenden Pflichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Knappschaft

Dieses Schreiben ist auch ohne Unterschrift gültig.





AOK Sachsen-Anhalt 39084 Magdeburg

AOK Sachsen-Anhalt  
Die Gesundheitskasse.

45 10.2 KC Firmenkundenservice

Service-Hotline: 0800 226 5354  
kostenfrei aus allen deutschen Netzen für Sie  
24 Stunden täglich erreichbar

E-Mail: [ulrike.zechner@san.aok.de](mailto:ulrike.zechner@san.aok.de)

Gesprächspartner:  
Ulrike Zechner

Telefon: 0391 2878-42752

Telefax: 0391 2878-842752

Unser Zeichen: 03853133

Datum: 03.03.2015

### Unbedenklichkeitsbescheinigung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit bescheinigen wir, dass die Firma

MUEG Mitteldeutsche Umwelt-  
und Entsorgungs GmbH  
Geiseltalstr. 1  
06242 Braunsbedra

die nachgewiesenen Sozialversicherungsbeiträge für ihre zu unserer AOK gemeldeten 19 Beschäftigten bisher ordnungsgemäß entrichtet hat. Beitragsrückstände bestehen zz. nicht.

Diese Bescheinigung gilt unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs, längstens bis zum 02.06.2015. Sie enthält keine Bestätigung über die Vollzähligkeit der von der Firma erstellten Beitragsnachweise.

Bei Arbeitnehmerüberlassung im Rahmen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes befreit diese Bescheinigung den Entleiher nicht von seiner Haftung für die Beitragsentrichtung nach § 28e Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB IV).

Diese Bescheinigung gilt nur im Original.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Zechner







5

# ZERTIFIKAT

Die ZER-QMS bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

**MUEG Mitteldeutsche  
Umwelt- und Entsorgung GmbH  
Geiseltalstr. 1  
06242 Braunsbedra**

einen Überwachungsvertrag, Nr. 216/1199/Efb abgeschlossen hat.

Im Rahmen dieses Überwachungsvertrages wurde der Nachweis erbracht, dass das Unternehmen die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebeverordnung erfüllt und daher nach § 56 KrWG berechtigt ist, die Bezeichnung

## **Entsorgungsfachbetrieb**

für die in der Anlage näher bezeichneten Standorte und Tätigkeiten zu führen.

Die Anlage ist Bestandteil der Urkunde und umfasst fünfundzwanzig Seiten.

Begutachtungsdatum: 23. - 27.02.2015

Nächste Begutachtung: Februar 2016

Dieses Zertifikat ist gültig bis: 03.08.2016

Köln, den 05.03.2015

<b>Burgenlandkreis Umweltamt</b>	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum:	05.07.2016
Sachbearbeiter/-in	

Frank Beuers

(Zertifizierungsstelle)

ZER-QMS, Zertifizierungsstelle,  
Qualitäts- und Umweltgutachter GmbH  
Volksgartenstr. 48, 50677 Köln

Meier

(Dr. A. Melzer, Sachverständige)



# ZERTIFIKAT

Die ZER-QMS  
bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

**MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und  
Entsorgung GmbH  
Geiseltalstr. 1  
06242 Braunsbedra**

für die in der Anlage näher bezeichneten Standorte und die Tätigkeiten  
ein Umweltmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Die Anlage ist Bestandteil der Urkunde und umfasst drei Seiten.

Durch ein Audit, Verfahrens-Nr. 2824, wurde der Nachweis erbracht, dass dieses  
Umweltmanagementsystem die Forderungen der folgenden Norm erfüllt:

**DIN EN ISO 14001:2009**

Dieses Zertifikat ist gültig bis: **06.03.2016**  
Zertifikat-Registrier-Nr. **216/2824**

Köln, den 20.03.2014

Franz Beck  
(Zertifizierungsstelle)

ZER-QMS, Zertifizierungsstelle,  
Qualitäts- und Umweltgutachter GmbH,  
Volksgartenstr. 48, 50677 Köln



Zertifizierungsstelle  
Qualitäts- und Umweltgutachter GmbH

**Burgenlandkreis  
Umweltamt**

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:

*Holl*  
Sachbearbeiter/-in

h

## Anlage zum Zertifikat Nr. 216/2824/UM der ZER-QMS

(Zertifizierungsstelle, Qualitäts- und Umweltgutachter GmbH,  
Volksgartenstr. 48, 50677 Köln)

Das Zertifikat ist gültig für die nachstehenden Betriebsstätten und die zugehörig aufgeführten Tätigkeiten:

Geschäftsbereich / Betriebsstätte (BS)	Tätigkeiten
MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH Geschäftsstelle Geiseltalstraße 1 06242 Braunsbedra	<ul style="list-style-type: none"><li>- Geschäftsfeldentwicklung</li><li>- Planung / Engineering</li><li>- Projektmanagement und Altlastensanierung</li><li>- Vertrieb / Stoffstrommanagement</li><li>- Vermarktung von sekundären Rohstoffen</li><li>- interne Qualitätssicherung im Rahmen der Abfallentsorgung sowie Produktentwicklung</li><li>- Führung und Verwaltung der nachstehenden Betriebsteile</li></ul>
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich Delitzsch-Südwest Flur 3 04509 Zwochau	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verbringung nicht kontaminiert mineralischer Abfälle zur Bergbausanierung</li><li>- semimobile Bauschuttaufbereitungsanlage</li></ul>
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich Lochau Westschlauch Hauptstraße 06258 Schkopau / OT Lochau	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verbringung nicht kontaminiert mineralischer Abfälle zur Bergbausanierung</li><li>- semimobile Bauschuttaufbereitungsanlage</li><li>- Bodenbörse sowie Recyclinglager</li><li>- Mikrobiologische Bodensanierungsanlage</li></ul>
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich Recyclingpark Beuna 06259 Braunsbedra / OT Frankleben	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verbringung nicht kontaminiert mineralischer Abfälle zur Bergbausanierung</li><li>- semimobile Bauschuttaufbereitungsanlage</li><li>- Lagern nicht kontaminiert Abfälle</li></ul>
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung, Bereich Amsdorf Ostböschung An der K 2149 1 06179 Steuden	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verbringung nicht kontaminiert mineralischer Abfälle zur Bergbausanierung</li><li>- semimobile Bauschuttaufbereitungsanlage</li><li>- Bodenbörse sowie Recyclinglager</li></ul>

**Burgenlandkreis  
Umweltamt**

Az.: 70.1.4-DEP-03

Datum: 05.07.2016

Sachbearbeiter/-in: *Holm*



Geschäftsbereich / Betriebsstätte (BS)	Tätigkeiten
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich Asendorf An der L 164 1 06179 Dornstedt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompostierung einschließlich Einsammlung und Transport</li> </ul>
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich VEZ I Espenhain Am Westufer 1 04463 Großpösna / OT Störmthal	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbringung von nicht kontaminierten mineralischen Abfällen zur Bergbausanierung und Bau eines Sichtschutzwalles</li> <li>Bauschuttrecyclinganlage einschließlich Lagerflächen</li> <li>Umschlagen von Abfällen über Gleisanschluss</li> </ul>
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich „Grube Siegfried“ Deuben BB Südteil 06682 Trebnitz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deponiesanierung</li> </ul>
Geschäftsbereich Verwertung Kraftwerksreststoffe Bereich Lochau Westschlauch Hauptstraße 06258 Schkopau / OT Lochau	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schienentransport von Kraftwerksreststoffen</li> <li>- Behandlung von Kraftwerksreststoffen</li> <li>- Bergbausanierung mit Kraftwerksreststoffen</li> </ul>
Geschäftsbereich Verwertung Kraftwerksreststoffe Bereich Peres Pereser Straße 1 04575 Neukieritzsch / OT Lippendorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behandlung von Kraftwerksreststoffen</li> <li>- Bergbausanierung mit Kraftwerksreststoffen</li> </ul>
Geschäftsbereich Thermische Verwertung Bereich Recyclingpark Beuna Großkaynaer Straße 5 06217 Beuna	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb einer Aufbereitungsanlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen in Verbindung mit einer Konditionierung von Abfällen (zweistufiger Mischprozess)</li> <li>- Betrieb eines Zwischen- und Bereitstellungslagers</li> <li>- Ausgangslager für Ersatzbrennstoffe und Sekundärbaustoffen</li> </ul>



Burgenlandkreis  
Umweltamt

Geschäftsbereich / Betriebsstätte (BS)	Tätigkeiten
Geschäftsbereich Thermische Verwertung Bereich VEZ II Espenhain Werner-Boie-Straße 1-5 04579 Espenhain	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lagern und Behandeln von Holzabfällen sowie Dachpappe</li> </ul>
Geschäftsbereich Verwertung Kraftwerksreststoffe Bereich MIBRAG Deuben Neue Straße 1 06682 Deuben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klärschlammzwischenlager</li> <li>- Anlage zur thermischen Verwertung</li> </ul>
Geschäftsbereich Abwasserentsorgung Bereich Espenhain An der Mölbiser Landstraße 1 04579 Espenhain	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb einer Kläranlage</li> <li>- Schlammbehandlung</li> </ul>



# Lebenslauf

## Hartmut Tauber

### **Persönliche Daten**

Name: Tauber  
Vorname: Hartmut  
Geburtsdatum: 31.10.1953, Bad Lauchstädt  
Beruf: Diplom-Ingenieur

### **Schulbildung**

1960 – 1968 Polytechnische Oberschule Großkayna  
1968 – 1972 Erweiterte Oberschule „Geschwister Scholl“ Mücheln

### **Grundwehrdienst**

1972 – 1974 Grundwehrdienst

### **Studium**

1974 – 1978 Technische Universität Bergakademie Freiberg  
Abschluss: Diplom-Ingenieur für Geotechnik/Bergbau  
(Hochschulstudium)

### **Beruflicher Werdegang**

1978 – 1981 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Gruppenleiter im VEB  
BKW Geiseltal, Bereich Haupting., Hauptabt. Bodenme-  
chanik, Abt. Erdstatik  
1981 – 1991 Berginspektor, Bergrevierinspektor und stellv. des Amts-  
leiters in der Bergbehörde Halle (später Bergamt Halle)  
seit 1992 Bereichsleiter Planung und Engineering bei MUEG Mittel-  
deutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

### **Sprachen**

Muttersprache: Deutsch  
Fremdsprachen: Englisch, Russisch

**Burgenlandkreis  
Umweltamt**

Az.: 7014-DEP-03  
05.07.2016  
Datum:   
Sachbearbeiter/-in

### Qualifizierung/Weiterbildung

1994	Seminar Mitarbeiterführung
1995	Firmenseminar Umweltrecht
1999	Seminar Bundesbodenschutzrecht
2000	Fachkundenachweis für Personen im Entsorgungsbetrieb
2004	Projektkalkulation und Controlling
2005/2007/2009/2011/2013	Fortbildung verantw. Personen EfB

#### Laufende Weiterbildungen:

##### - Genehmigungsrecht

- Bundesimmissionsschutzrecht
- Bergrecht
- Baurecht (mit VOB, VOL und HOAI)
- Wasserrecht
- Naturschutzrecht
- Abfallrecht
- Bodenschutz und Altlasten

- Fachkundenachweis im Abfallrecht
- Management



# TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

16

Herr  
**Hartmut Tauber**

- Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH -

hat an unserer am 04.01.2011 erneut von der Bezirksregierung Düsseldorf  
unter AZ 52.04.93.34.13 anerkannten Lehrgangsveranstaltung

## Fortbildung gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErlV

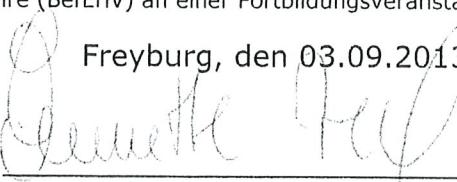
vom 02. bis 03.09.2013 in Freyburg teilgenommen.

### Schulungsinhalte:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz  
Gewerbliche Sammlung und Anzeigeverfahren
- Überladung und Ladungssicherung
- Klärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Compliance
- Verwaltungsrecht für Praktiker
- Aktuelle Entwicklungen  
Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken  
Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Zweite Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle -  
Entwurf Mantelverordnung 10/2012
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts

Art der Erfolgskontrolle: Übungen, Lernzielkontrollen.

Gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErlV haben verantwortliche Personen regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre (EfbV)  
bzw. alle drei Jahre (BefErlV) an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen.

  
Freyburg, den 03.09.2013

proenvi ■ GmbH

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70...1...4-DEP-03

05.07.2016

Datum:



Sachbearbeiter/-in

proenvi ■ GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

■ 0212 / 38 33 707 • ■ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 BefErlV -

# TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

17

Herr  
**Hartmut Tauber**

- Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH -  
hat an unserer Lehrgangsveranstaltung

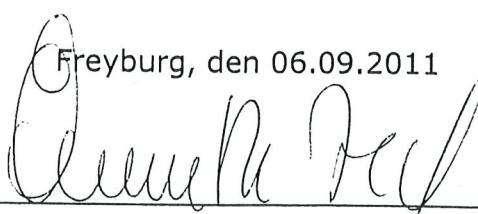
## Fortbildung gemäß § 4 Deponieverordnung

vom 05. bis 06.09.2011 in Freyburg teilgenommen.

### Schulungsinhalte:

- Entwurf Kreislaufwirtschaftsgesetz
  - Neuerungen für Sammler, Beförderer, Händler, Mäkler
  - Ausblick Entsorgungsfachbetrieb
- Abfallbestimmung / Nachweisverfahren
  - Abfallverzeichnis-Verordnung
  - Gesetz und Verordnung zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung
  - Elektronische Nachweisführung
  - Vollzugshilfen
- Aktuelle Entwicklungen
  - Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken und Rechtsprechung
  - Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrichtlinie und Entwurf des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
- Entwurf: Erste Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle
  - Entwurf Mantelverordnung
- Sicherheitsleistung bei Entsorgungsanlagen
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts
- Umweltgesetzbuch (RGU)

Freyburg, den 06.09.2011



Lehrgangsleitung  
- Annette Zech -

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:

Herr  
Sachbearbeiter/-in

# TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

18

Herr

## Hartmut Tauber

hat an unserer

### **TAGUNG**

#### **Mineralische Stoffe und Abfälle: Ein Mantel, drei Verordnungen**

am 14.04.2011 in Königswinter teilgenommen.

#### **TAGUNGSHINHALTE:**

- Neue Wege im Grundwasserschutz – Die Konzeption der Grundwasserverordnung
- Die Verordnung über den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technischen Bauwerken
- Die neuen Vorschriften der Bundes-Bodenschutzverordnung für das Ein- und Aufbringen von Materialien in den Boden
- Fachtechnische Hintergründe der Verordnungen
- Folgen des neuen Rechts für die Rohstoffwirtschaft
- Auswirkungen der neuen Vorschriften bei Verfüllungsmaßnahmen
- Auswirkungen der neuen Verordnungen aus der Sicht eines Deponiebetreibers
- Eckpunkte einer Folgenabschätzung – Fragen für ein Marktmodell

Königswinter, den 14.04.2011

Annette Zech

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:

Sachbearbeiter/-in

# Lebenslauf

## Maren Holtz

### Persönliche Daten

Name: Holtz geb. Richter  
Vorname: Maren  
Geburtsdatum: 16.06.1963 in Crimmitschau  
Beruf: Agrochemiker

### Schulbildung

1970 - 1980 Allgemeinbildende Grundschule Regis-Breitingen  
1980 - 1982 Facharbeiterausbildung als Agrochemiker in Groitzsch

### Studium

1982 - 1985 Fachingenieurschule für Agrochemie und Pflanzenschutz  
in Halle

### Beruflicher Werdegang

1985 - 1987 wissenschaftlich-technischer Assistent Saatzucht  
1987 - 1988 Futterökonom LPG Gerstenberg  
1988 - 1990 Pflanzenschutzbeauftragter Gartenbaubetrieb Poschwitz  
Bearbeiter Wiederurbarmachung/ Restlöcher und Halden  
Im Braunkohlenwerk Regis-Breitingen  
1990 - 1992 Betriebsbeauftragte für Abfall im Braunkohlenwerk Regis-Breitingen  
seit 1992 Bereichsleiter MUEG

### Sprachen

Muttersprache: deutsch  
Fremdsprachen: Grundkenntnisse englisch, russisch

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.:	70.1.4-DEP-03
Datum:	05.07.2016
Sachbearbeiter/-in	

### Qualifizierung/Weiterbildung

2013

Fortbildung gem. § 11 EfbV und § 6 BefErlV

2013

Fortbildung für verantwortliches Personal gem. § 4 DepV.

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
05.07.2016	
Datum:	Holtz
Sachbearbeiter/-in	

# TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

21

Frau  
**Maren Holtz**

- Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH -

hat an unserer am 04.01.2011 erneut von der Bezirksregierung Düsseldorf  
unter AZ 52.04.93.34.13 anerkannten Lehrgangsveranstaltung

## Fortbildung gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErlV

vom 02. bis 03.09.2013 in Freyburg teilgenommen.

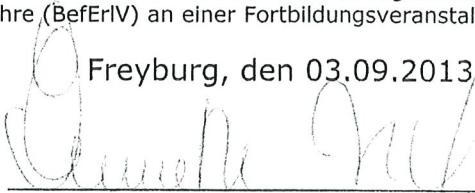
### Schulungsinhalte:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz  
Gewerbliche Sammlung und Anzeigeverfahren
- Überladung und Ladungssicherung
- Klärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Compliance
- Verwaltungsrecht für Praktiker
- Aktuelle Entwicklungen  
Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken  
Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Zweite Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle -  
Entwurf Mantelverordnung 10/2012
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts

Art der Erfolgskontrolle: Übungen, Lernzielkontrollen.

Gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErlV haben verantwortliche Personen regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre (EfbV)  
bzw. alle drei Jahre (BefErlV) an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen.

Freyburg, den 03.09.2013



proenvi ■ GmbH

proenvi ■ GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

0212 / 38 33 707 • 0212 / 38 33 709 • [www.proenvi.de](http://www.proenvi.de)

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 BefErlV -

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 7.0.1.4-DEP-03  
05.07.2016  
Datum:

Holtz  
Sachbearbeiter/-in



# Teilnahmebescheinigung

**Frau Maren Holtz**

hat am 25.04.2013 an der Weiterbildung

## Fortbildung für verantwortliches Personal gemäß § 4 DepV.

teilgenommen.

- Vorschriften des Abfallrechts und des für die abfallrechtlichen Tätigkeiten geltenden sonstigen Umweltrechts
- Deponieerrichtung, -betrieb, -stilllegung und -nachsorge
- Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren und Belästigungen, die von Deponien ausgehen können und Maßnahmen zu ihrer Verhinderung oder Beseitigung
- Art und Beschaffenheit, Verhalten und Reaktionen von Abfällen
- Bezüge zum Gefahrgutrecht
- Vorschriften der betrieblichen Haftung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Chemnitz, 25.04.2013

Dr. Steffi Artl  
(Geschäftsführerin)



Hubert Smarowos  
(Geschäftsführer)

# Lebenslauf

## Thomas Beyer

### **Persönliche Daten**

Name: Beyer  
Vorname: Thomas  
Geburtsdatum: 19.04.1958 / Burgstädt  
Beruf: Dipl.- Ing. Geotechnik

### **Schulbildung**

1964 - 1974 Polytechnische Oberschule Geithain  
1974 - 1977 Lehre im VEB BKW Borna als  
Maschinist für Tagebaugroßgeräte mit Abitur

### **Grundwehrdienst**

1977 - 1979

### **Studium**

1979 - 1984 TU Bergakademie Freiberg  
Fachrichtung Geotechnik

### **Beruflicher Werdegang**

1984 - 1991 Technologe für Tagebausicherheit (BKW Borna)  
1991 - 1999 Projektleiter Zentraldeponie Cröbern (DWU GmbH)  
1999 - 2001 Projektleiter (Campus Espenhain)  
2001 - 2005 eigenes Ing.-Büro (Behördengenehmigungen,  
Leitung Förderprojekte)  
seit 2005 Geschäftsbereichsleiter Deponie- und Bergbausanierung  
(MUEG mbH)

### **Sprachen**

Muttersprache: deutsch  
Fremdsprachen: Schulenglisch

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03  
05.07.2016  
Datum: *Hopf*  
Sachbearbeiter/in

### Qualifizierung/Weiterbildung

seit 2001 aller zwei Jahre

Fortbildung "Verantwortliche Person gemäß EfbV, BefErIV und Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall"

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.:	70.1.4-DEP-03
Datum:	05.07.2016
Sachbearbeiter/-in	

# TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

25

Herr  
**Thomas Beyer**

- Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH -

hat an unserer am 04.01.2011 erneut von der Bezirksregierung Düsseldorf  
unter AZ 52.04.93.34.13 anerkannten Lehrgangsveranstaltung

## Fortbildung gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErlV

vom 02. bis 03.09.2013 in Freyburg teilgenommen.

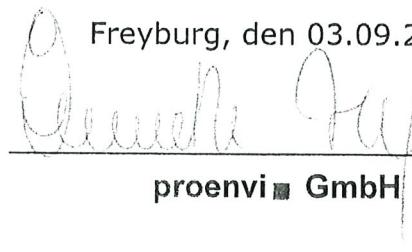
### Schulungsinhalte:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz  
Gewerbliche Sammlung und Anzeigeverfahren
- Überladung und Ladungssicherung
- Klärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Compliance
- Verwaltungsrecht für Praktiker
- Aktuelle Entwicklungen  
Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken  
Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Zweite Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle -  
Entwurf Mantelverordnung 10/2012
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts

Art der Erfolgskontrolle: Übungen, Lernzielkontrollen.

Gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErlV haben verantwortliche Personen regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre (EfbV)  
bzw. alle drei Jahre (BefErlV) an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen.

Freyburg, den 03.09.2013



proenvi ■ GmbH

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:



Sachbearbeiter/-in

proenvi ■ GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

■ 0212 / 38 33 707 • ■ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 BefErlV -

# Teilnahmebescheinigung

**Herr Thomas Beyer**

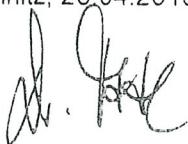
hat am 25.04.2013 an der Weiterbildung

## Fortbildung für verantwortliches Personal gemäß § 4 DepV.

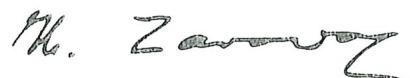
teilgenommen.

- Vorschriften des Abfallrechts und des für die abfallrechtlichen Tätigkeiten geltenden sonstigen Umweltrechts
- Deponieerrichtung, -betrieb, -stilllegung und -nachsorge
- Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren und Belästigungen, die von Deponien ausgehen können und Maßnahmen zu ihrer Verhinderung oder Beseitigung
- Art und Beschaffenheit, Verhalten und Reaktionen von Abfällen
- Bezüge zum Gefahrgutrecht
- Vorschriften der betrieblichen Haftung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Chemnitz, 25.04.2013



Dr. Steffi Artl  
(Geschäftsführerin)

Hubert Smarowos  
(Geschäftsführer)

**TÜV NORD**

# **ZERTIFIKAT**

**Herr Thomas Beyer**  
geboren am 19.04.1958 in Burgstädt

hat an der Prüfung

## **Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz (SGU)**

von operativ tätigen Führungskräften gemäß Dokument Nr. 017 des SCC-Sektorkomitees der TGA teilgenommen und bestanden.

(Prüfungsinhalte, siehe Zertifikatrückseite)

Tag der Prüfung: 18.10.2010

Ort der Prüfung: Braunsbedra

Zertifikat-Nr.: SCC-181010-10865

Gültig bis: 17.10.2020

Braunsbedra, 18.10.2010

*C. Meißner*

Carola Meißner

Zertifizierungsstelle für  
Managementsysteme und Personal  
der TÜV NORD CERT GmbH



*G. Bräutigam*

Gabriele Bräutigam

Zertifizierungsstelle für  
Managementsysteme und Personal  
der TÜV NORD CERT GmbH



SICHERHEITS-  
CERTIFIKAT  
CONTRAKTOREN

70.1.4-DEP-03

5.07.2016

Datum:

*Hoff*  
Sachbearbeiter

**Burgstädtkreis  
Umweltamt**

Datum:

## Lebenslauf

### Hans-Dieter Engelmann

#### Persönliche Daten

Name: Engelmann  
Vorname: Hans-Dieter  
Geburtsdatum: 02.07.1953, Berlin  
Beruf: Diplom-Ingenieur

#### Schulbildung

1960 - 1968 8. Oberschule Prenzlauer Berg, Berlin  
1968 - 1972 Erweiterte Oberschule „Heinrich Schliemann“, Berlin

#### Studium

1972 - 1976 Technische Hochschule „Carl Schorlemmer“, Merseburg  
Abschluss: Diplom-Ingenieur f. Verfahrenstechnik

#### Beruflicher Werdegang

1976 - 1983 Projekt ingenieur, Gruppenleiter  
Projektierung Wärmetechnische Anlagen, Rohrleitung im  
VEB Chemieanlagenbau Leipzig Grimma

1984 - 09.1991 Gruppenleiter Wärmetechnische Projektierung  
VEB Braunkohlenwerk Geiseltal

seit 1991 bei MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung  
GmbH tätig

- bis 1994 Projektleiter Mikrobiologische Bodensanierung
- bis 2008 verantwortlich für Abfallmanagement und  
biologische Sicherheit
- seit 2008 Bereichsleiter Qualitätssicherung

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:

Sachbearbeiter/in

**Sprachen**

Muttersprache:	Deutsch
Fremdsprachen:	Russisch, Englisch

**Qualifizierung/Weiterbildung**

1996	Mikrobiologische Gefährdung im Tiefbau
1997	Sachkunde für die Untersuchung und Begutachtung von Altlasten und Bodenbelastungen
1998	Erwerb der Fachkunde als verantwortliche Person für die Beaufsichtigung und Leitung des Betriebes im Sinne der EfbV sowie kontinuierliche Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde
1999	Projektmanagement
1999	Analytik von Abfällen
2000	Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde „Betriebsbeauftragter für Abfall“ Nachfolgend Lehrgänge zum Erhalt der Fachkunde
2007	Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen, nachfolgende jährliche Fortbildung auf Grund von Aktualisierung in Europäischen Rechts
2008	EDV-gestützte integrierte Managementsysteme
2009	Erlangung der Fachkunde Gefahrgutbeauftragter
2010	SGU-Schulung für operative Führungskräfte von Kontraktoren einschl. Prüfung
2011	Fortbildung gemäß § 4 Deponieverordnung
2012	Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz

Darüber hinaus Teilnahme an Seminaren und Fachtagungen



# TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

30

Herr

**Hans-Dieter Engelmann**

hat an unserer Lehrgangsveranstaltung

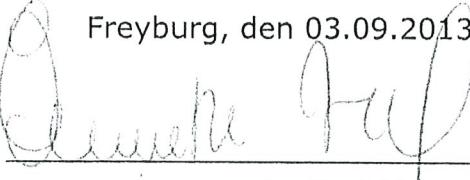
## **Fortbildung für Betriebsbeauftragte für Abfall gemäß §§ 59 und 60 KrWG**

vom 02. bis 03.09.2013 in Freyburg teilgenommen.

### **Schulungsinhalte:**

- Kreislaufwirtschaftsgesetz  
Gewerbliche Sammlung und Anzeigeverfahren
- Überladung und Ladungssicherung
- Klärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Compliance
- Verwaltungsrecht für Praktiker
- Aktuelle Entwicklungen  
Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken  
Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Zweite Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle -  
Entwurf Mantelverordnung 10/2012
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts

Freyburg, den 03.09.2013

  
proenvi ■ GmbH

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:

  
Hoff

Sachbearbeiter/in

proenvi ■ GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

■ 0212 / 38 33 707 • ■ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 BefErIV -

# TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

31

Herr  
**Hans-Dieter Engelmann**

- Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH -

hat an unserer am 04.01.2011 erneut von der Bezirksregierung Düsseldorf unter AZ 52.04.93.34.13 anerkannten Lehrgangsveranstaltung

## Fortbildung gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErlV

vom 02. bis 03.09.2013 in Freyburg teilgenommen.

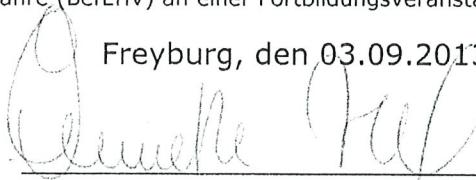
### Schulungsinhalte:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz  
Gewerbliche Sammlung und Anzeigeverfahren
- Überladung und Ladungssicherung
- Klärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Compliance
- Verwaltungsrecht für Praktiker
- Aktuelle Entwicklungen  
Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken  
Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Zweite Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle -  
Entwurf Mantelverordnung 10/2012
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts

Art der Erfolgskontrolle: Übungen, Lernzielkontrollen.

Gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErlV haben verantwortliche Personen regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre (EfbV) bzw. alle drei Jahre (BefErlV) an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen.

Freyburg, den 03.09.2013



proenvi ■ GmbH

proenvi ■ GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

0212 / 38 33 707 • 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 BefErlV -

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.1-DEP-03

05.07.2016



Sachbearbeiter/-in

# TEILNAHMEBESCHEINIGUNG 3

Herr

## Hans-Dieter Engelmann

hat an unserem

### SEMINAR

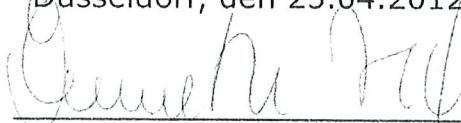
#### „Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz - Eine Gebrauchsanweisung“

am 25.04.2012 in Düsseldorf teilgenommen.

##### SEMINARINHALTE:

- Aktuelle Entwicklungen Abfallrecht im Überblick
- Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz:
  - Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen, Ausnahmetatbestände
  - Abfallhierarchie
  - Nebenprodukte
  - Abfallende
  - Getrennthaltung, Vermischungsverbot und Verwertungsquoten
  - Bioabfälle und Klärschlämme
  - Andienungs- und Überlassungspflichten, Wertstofftonne
  - Haftung und Sanktionen
  - Überwachung
  - Sammler, Beförderer, Händler, Makler
  - Registerpflichten
  - Entsorgungsfachbetriebe

Düsseldorf, den 25.04.2012



proenvi ■ GmbH

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Hoff  
Sachbearbeiter/in

proenvi ■ GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

■ 0212 / 38 33 707 • ■ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 TgV -

# Lebenslauf

## Sandra Graf

### **Persönliche Daten**

Name: Graf  
Vorname: Sandra  
Geburtsdaten: 03.12.1982, Merseburg  
Beruf: Diplom-Ingenieur

### **Schulbildung**

09/1989 – 08/1993 Juliet-Curie-Schule, Merseburg  
09/1993 – 06/2002 Domgymnasium, Merseburg  
Abschluss: Abitur

### **Studium**

10/2002 – 09/2003 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle/Saale  
Fachrichtung: Geographie Diplom  
10/2003 – 11/2007 Hochschule Merseburg(FH), Merseburg  
Fachrichtung: Versorgungs-, Entsorgungs- und Umwelttechnik  
Abschluss: Diplom-Ingenieur (FH)

### **Beruflicher Werdegang**

11/2007 – 03/2012 MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH,  
Braunsbedra  
Projektingenieur Bereich TED  
04/2012 – 12/2012 UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH, Stendal  
Projektingenieur  
seit 01/2013 MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH,  
Braunsbedra  
Projektingenieur Bereich TED

### **Sprachen**

Muttersprache: Deutsch  
Fremdsprachen: Englisch (gut)  
Russisch (Grundkenntnisse)

Burgenlandkreis  
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03  
05.07.2016  
Hoff  
Datum: 05.07.2016  
Sachbearbeiter/in:

**Qualifizierung/Weiterbildung**

- 09/2008 CONWASTE Projektworkshop, Merseburg
- 04/2009 Lehrgang AutoCAD2008  
media project, Braunsbedra  
mit Teilnahmezertifikat
- 05/2010 Schulung „Das neue BNatSchG“  
IWU, Magdeburg  
mit Teilnahmezertifikat
- 10/2010 Schulung „Deponien in der Stilllegungs- und Nachsorge-  
phase“  
IWU, Magdeburg  
mit Teilnahmezertifikat
- 11/2010 Schulung „HOAI 2009 und VOB/A 2009“  
PAN Seminare, Braunsbedra  
mit Teilnahmezertifikat
- 2009 – 2015 Leipziger Deoniefachtagung  
mit Teilnahmezertifikat (2015)



Institut  
für Wirtschaft und Umwelt



Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

## IWU Zertifikat

für

**Sandra Graf**

### **Das neue Bundesnaturschutzgesetz**

**18. Mai 2010**

Die unmittelbare Geltung der Vorschriften des  
BNatSchG

Grundsätze und Ziele des Naturschutzes

Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft

Begriffsbestimmungen

Landschaftsplanung und Eingriffsregelung

Umweltschäden an Lebensräumen und Arten,

Schutzgebiete, geschützte Biotope

Befreiungen, Eigentumsbeschränkungen,

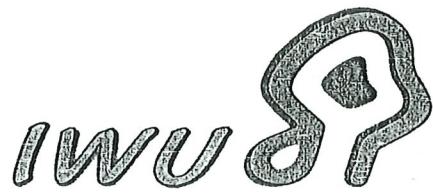
Entschädigung

Magdeburg, 18.05.2010

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.:	70.1.4-DEP-03
05.07.2016	
Datum:	Sachbearbeiter/-in



Institut  
für Wirtschaft und Umwelt



Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

## IWU Zertifikat

für

**Sandra Graf**

### **Deponien in der Stilllegungs- und Nachsorgephase**

**11. Oktober 2010**

Grundlagen der Deponiestilllegung und Nachsorge  
Langzeitverhalten von Deponien  
Deponiefolgekosten  
Konzepte zur Nachnutzung von Deponien bzw. Deponie-  
standorten

Magdeburg, 11.10.2010

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.:	70.1.4-DEP-03
05.07.2016	
Datum:	Sachbearbeiter-In



# Lebenslauf

## Jakob Hofmann

### **Persönliche Daten**

Name: Hofmann  
Vorname: Jakob Manfred  
Geburtsdaten: 04.03.1985, Leipzig  
Beruf: Diplom-Geologe

### **Schulbildung**

06/2003 Gymnasium „Friedrichgymnasium“, Altenburg  
Abschluss: Abitur

### **Zivildienst**

09/2003 – 06/2004 „Krankenhaus Schmölln GmbH“, Schmölln/Thür.

### **Studium**

10/2004 – 06/2012 Technische Universität Bergakademie Freiberg  
Diplomstudiengang Geologie, DAAD-Stipendium  
Abschluss: Diplom-Geologe

### **Tätigkeiten als studentische bzw. wissenschaftliche Hilfskraft**

10/2006 – 09/2011 Institut für Geologie – Gesteinsaufbereitung/Mineralseparation  
10/2007 – 03/2012 Institut für Geologie - Praktikumsbetreuung „Geländepraktikum Strukturgeologie“



### Beruflicher Werdegang

07/2012 – 08/2012	Institut für Geologie - Mitarbeiter im Labor für Spaltspurrendatierung
09/2012 – 10/2013	arbeitssuchend
11/2013 – 12/2013	Praktikum bei der MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
ab 01/2014	Projektingenieur bei der MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

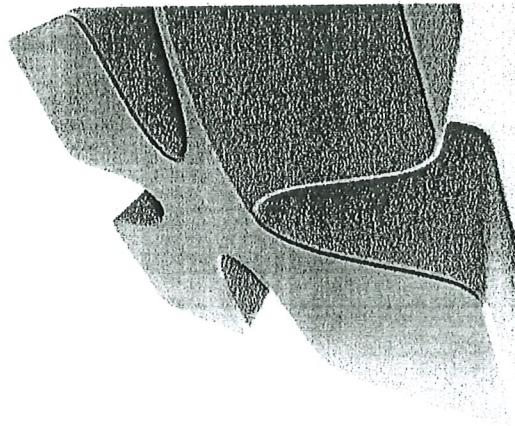
### Sprachen

Muttersprache:	Deutsch
Fremdsprachen:	Englisch - sicher in Wort und Schrift Französisch - Basiskenntnisse

### Qualifizierung/Weiterbildung

02/2014	„Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung“ Institut für Wirtschaft und Umwelt, Magdeburg
04/2014	„Das Bundesnaturschutzgesetz“ Institut für Wirtschaft und Umwelt, Magdeburg
02/2015	„Sachkunde für Arbeiten in kontaminierten Bereichen (BGR 128, 6A)“ - Prüfung bestanden Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Jößnitz
03/2015	11. Leipziger Deponiefachtagung: „Planung, Bau, Betrieb und Schließung von Deponien“ Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig





Zertifikat

Herr Jakob Hoffmann

hat vom 28. April - 29. April 2015  
an einem 2-tägigen Seminar

Seminar AutoCAD Map 3D Aufbau

in Leipzig

erfolgreich teilgenommen.

Autodesk  
Mensch und Maschine eG  
Industriestraße 11, D-46342 Velbert  
Tel. +49 2863 92959, Fax +49 2863 929520  
info@acadGraph.de, www.acadGraph.de

Mensch und Maschine



AUTODESK  
Platinum Partner  
Authorized Certification Center  
Authorized Training Center

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.:	70.1.4-DEP-03
Datum:	05.07.2016
Sachbearbeiter/-in	

Hoffmann

Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Fakultät Bauwesen

Landesamt für  
Umweltschutz  
Sachsen-Anhalt

Landesamt für Umwelt,  
Gesundheit und  
Verbraucherschutz Brandenburg

# 11. Leipziger Deponiefachtagung

## Teilnahmebestätigung

**Herr Dipl.-Geol. Jakob Hofmann**

hat an der 11. Leipziger Deponiefachtagung  
am 03.03. und 04.03.2015 teilgenommen.

**Thema: „Planung, Bau, Betrieb und Schließung von Deponien“**

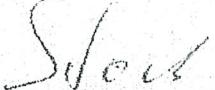
**Ort: Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig**

Leipzig, 03.03.2015



  
Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel  
LG Grundbau, Bodenmechanik,  
Umweltgeotechnik  
Fakultät Bauwesen  
HTWK Leipzig

  
Dr. Gerald Schumann  
Fachgebietsleiter 22  
Landesamt für Umweltschutz  
Sachsen-Anhalt

  
Dr. Ulrich Stock  
Abteilungsleiter  
Technischer Umweltschutz  
Landesamt für Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz

# Lebenslauf

## Wolf-Dietrich Kelm

### **Persönliche Daten**

Name: Kelm  
Vorname: Wolf-Dietrich  
Geburtsdaten: 08.12.1959  
  
Beruf: Diplom-Ingenieur

### **Schulbildung**

09/1966 – 07/1974 POS „Franz-Plura“ in Putlitz  
09/1974 – 07/1978 EOS „Wolfgang von Goethe“ Pritzwalk

### **Studium**

1985 Technische Universität Bergakademie Freiberg  
Abschluss: Diplom-Ingenieur für Bergbau-Tagebau

### **Beruflicher Werdegang**

1985 – 1989 Perspektivtechnologe in der Werksentwicklung BKW „Geiseltal“ für den Tagebau Merseburg-Ost  
1989 - 1990 Gruppenleiter Jahrestechnologie BKW „Geiseltal“  
Seit 1990 Projekt ingenieur MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

### **Sprachen**

Muttersprache: Deutsch  
Fremdsprachen: Englisch (gut)  
Russisch (Basiskenntnisse)



### Qualifizierung/Weiterbildung

- 1999 BBI Projektmanagement
- 1999 In-House-Schulung MUEG Bundesbodenschutzgesetz
- 1999 TU Berlin Oberflächenabdichtung für Deponien - Technische Entwicklungen, Wirtschaftlichkeit, Genehmigungsfähigkeit
- 2000 TAE Abnahme, Gewährleistung, Haftung im Bauwesen
- 2001 ICP 11. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2001
- 2001 GWS
- 2002 IK Sachsen- Anhalt Abnahme, Gewährleistung und Haftung der Baubeteiligten
- 2002 Rahn & Partner Power Point für Fortgeschrittene
- 2004 Deponien: Stilllegung, Nachsorge und Arbeitssicherheit
- 2005 FEU Stilllegung und Nachsorge von Deponien - Schwerpunkt Deponiegas
- 2005 GWS Abschluss und Rekultivierung von Deponien und Altlasten
- 2006 IK Sachsen- Anhalt Aktuelle Rechtsprechung zu Vergabe und Bauausführung nach VOB
- 2006 Praxisseminar Abrechnung nach VOB 2006
- 2008 PAN Seminar Projektmanagement – Methoden und Instrumente
- 2010 PAN Seminar HOAI 2009 und VOB/A 2009
- 2014 ICP 14. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2014



# Zertifikat

Wir bestätigen die Teilnahme von

**Wolf-Dietrich Kelm**

**MUEG Mitteldeutsche Umwelt und Entsorgungs GmbH, Braunschweig**

am Fachseminar

## 14. Karlsruher Altlastenseminar 2014

**ALTLASTEN 2014**

am 22. und 23. Juli 2014

**Alte und neue Gefahren in der Altlastenbearbeitung -  
Von der Altlastensanierung zum vorsorgenden  
Boden- und Grundwasserschutz**

Burgenlandkreis Umweltamt
70.1.4-DEP-03
05.07.2016
Sachbearbeiter/-in

Karlsruhe, 23. Juli 2014